

Frontkamera/Dashcam

Beitrag von „kelle“ vom 11. November 2017 um 20:15

Hallo,

ich musste gestern erfahren, dass der Dicke 4-5 m breit ist. Ich fahre bei 2 Linksabbiegerspuren in der rechten Spur, neben uns ein Eisenschwein aus Amiland. Zum Ende der Kurve meint er direkt in meine Spur wechseln zu müssen und obwohl ich schon auf dem Grünstreifen und Haarscharf an den Leitpfosten war, ist er mir links ins Heckteil gefahren und behauptet rotzfrech ich hätte ihn abgedrängt. Die Polizei meint, nicht nachvollziehbar, beide Schuld👮.

Nun aber zu meiner eigentlichen Frage. In meinem alten Amarok hatte ich schon mal eine Dashcam mit Stecker. Diese konnte direkt oben auf dem Armaturenbrett angeschlossen werden. Diese Lösung mit „Freileitung“ will ich im Dicken nicht. Nun gibt es ja bereits 2 Frontcameras in der Stoßstange und in der Frontscheibe. Gibt es hier eine Möglichkeit diese Signale als Dashcam zu nutzen und aufzuzeichnen. Wäre eine optimale Lösung ohne zusätzliche Anbauten im Bereich der Frontscheibe, zumal ja zumindest die Kamera der Verkehrszeichenerkennung optimal platziert wäre.

Gibt es hier Erfahrungen oder hat es zumindest schon mal jemand versucht?

Gruß Torsten

Beitrag von „T2-Assel“ vom 1. Januar 2018 um 22:06

Moin @all, moin Kelle,

im Falle des Falles von Kelle hätte die Dashcam wohl auch nach rückwärts aufzeichnen müssen.

Hier mein Anliegen an alle:

Wer hat bereits Erfahrungen mit dashcams und kann eine bestimmte empfehlen?

Die Aufnahmewinkel von dashcams reichen von 120 ° bis 180 °: 120 ° erscheinen mir als nicht ausreichend.

Die Aiptek Car Camcorcer X3 war ja schon Thema, hat aber nur 120 ° Aufnahmewinkel, die [FONT=&]Garmin Dash Cam™ 65W hat einen Aufnahmewinkel von 180 °

Moin, moin und ein gutes Jahr 2018, das uns alle gesund und munter durchleben lassen möge.
T2-Assel[/FONT]

Beitrag von „Arndt“ vom 1. Januar 2018 um 23:10

Bevor ihr alle mit dem Schrauben beginnt, solltet ihr Euch erst mal über die rechtliche Lage schlau machen. Meines Wissens nach ist die Nutzung einer Dashcam in D nicht zulässig.

Beitrag von „T2-Assel“ vom 2. Januar 2018 um 11:48

Moin Arndt,

vielen Dank für Deine Antwort.

Es ist in Deutschland nicht ausdrücklich verboten, im Auto dashcams zu nutzen, es handelt sich um eine Grauzone.

Aber sieh hier mal rein:

<https://www.adac.de/der-adac/recht...inland/dashcam/>

Moin, moin und Gruß

T2-Assel

Beitrag von „albelch“ vom 2. Januar 2018 um 22:04

Hallo zusammen,

schade, dass hier gleich rechtlich diskutiert wird, statt auf die technische Frage einzugehen. Mich würde auch interessieren, ob sich die Frontkamera als Dashcam nutzen lässt.

Grüsse Albelch

Beitrag von „guenner“ vom 2. Januar 2018 um 22:33

Ein Freund von mir hat die Blackvue DR750S-2CH in seinem Audi S5. Es gibt jeweils eine Kamera für vorne und hinten. Er ist damit sehr zufrieden.

Ich habe bisher keine Notwendigkeit gesehen, eine Dash Cam zu installieren, aber vielleicht

sollte ich das schnellstmöglich ändern, wenn ich das hier so lese.

<http://www.blackvue.de/>

Beitrag von „kelle“ vom 3. Januar 2018 um 19:07

Zitat von T2-Assel

Moin @all, moin Kelle,
im Falle des Falles von Kelle hätte die Dashcam wohl auch nach rückwärts aufzeichnen müssen.

Hier mein Anliegen an alle:

Wer hat bereits Erfahrungen mit dashcams und kann eine bestimmte empfehlen?
Die Aufnahmewinkel von dashcams reichen von 120 ° bis 180 °: 120 ° erscheinen mir als nicht ausreichend.

Die Aiptek Car Camcorcer X3 war ja schon Thema, hat aber nur 120 ° Aufnahmewinkel, die [FONT=&]Garmin Dash Cam™ 65W hat einen Aufnahmewinkel von 180 °

Moin, moin und ein gutes Jahr 2018, das uns alle gesund und munter durchleben lassen möge.

T2-Assel[/FONT]

Hallo, die Aufzeichnung nach vorn hätte schon gereicht, mit dem sichtbaren Grünstreifen rechts vorm/unterm Auto beim Einschlag, wäre die Frage nach abdrängen nach links hinfällig.

Die Aufzeichnungen sind nicht verboten, aber rechtlich auch nicht unumstritten. Vor Gerichten werden die Aufzeichnung aber vermehrt mit zur Urteilsfindung herangezogen.

Ein Freund, der bei der Polizei ist, berichtete kürzlich von einem Fall. Hier wurde die „Filmende“ zu 150€ Strafe wegen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte verurteilt, konnte aber durch die Aufzeichnungen auch die Regulierung des Schadens von 4T€ erstreiten. Somit ein vertretbarer Einsatz.

Ich habe mittlerweile eine Kenwood DRV 410 verbaut. Diese hat ca 120 Grad Erfassung, zeichnet Tempo und Standort auf. Die Aufzeichnungen haben eine recht ordentliche Qualität.

Die Nutzung der vorhandenen Cameras hatte mein Spezi wegen Eingriffs in die Systeme abgelehnt.

Die Diskussionen um den Schaden sind jedenfalls noch immer im Gange 🗣️.

Gruß Torsten

Beitrag von „Jorgi“ vom 2. Januar 2019 um 00:29

Hallo, ich habe mir vor einigen Monaten auch eine Dashcam zugelegt und bin ganz zufrieden mit der Entscheidung, denn es ist wirklich eine kleine Art von Sicherheit, wenn man heikle Situationen im Verkehr aufnehmen kann. Dashcams sind bei uns rechtlich erlaubt, allerdings ist die Verwendung rechtlich umstritten, da der Einsatz gegen die Datenschutz-Bestimmungen verstoßen kann. Mir ist das aber egal, ich benutze meine trotzdem. :) Ich würde mich aber vor dem Kauf auf jeden Fall gründliche informieren, denn es gibt schon recht unterschiedliche Modelle. Viele Informationen über Autokameras kann man [hier](#) finden. Gruß

Beitrag von „Maniac“ vom 28. Januar 2019 um 20:37

Ich habe in meinem Dicken auch eine Dashcam installiert. Direkt neben der Konsole mit der Frontkamera, Rückspiegel etc. Da ich viel in Polen und anderen osteuropäischen Ländern unterwegs bin und man schon einiges gesehen hat was Richtung Versicherungsbetrug geht (springt Einer auf die Haube wenn Du am Rotlicht stehst um Geld abzukassieren etc.) habe ich mir dies erlaubt. Die Bilder/Filme werden dauernd überspielt wenn die Karte leer ist und ich publiziere die auch nicht irgendwo. Daher aus meiner Sicht kein Problem (nicht mal in der Schweiz). Die Polizei hierzulande will jedoch KEINE Hilfssheriffs die jeden der mal einen Stop überfährt gerade anzeigen (was ich ja auch verstehe), aber gemäss Auskunft eines extra dazu interviewten Polizisten ist es als Beweisergänzung absolut statthaft. Ausserdem hilfreich bei Blitzern, wenn behauptet wird man sei so und soviel zu schnell gefahren und die Cam kann das dann widerlegen.

So, nun zu meinem Modell, es ist eine Kamera von Mio (MiVue 785 Touch, https://www.mio.com/de_de/mivue-785-touch) mit Touchscreen an der auch eine Heckkamera angeschlossen werden kann. Neben GPS hat das Teil auch Sensoren für die Beschleunigung / Verzögerung was im Falle eines Auffahrunfalls evtl hilfreich sein kann (eigene Geschwindigkeit "0" und dann eine heftige Beschleunigung nach vorn). Dazu kann man beim Hersteller auch noch eine Software runterladen welche die bessere Auswertung erlaubt. Aufgezeichnet wird in FullHD mit einem Blickwinkel von 140°. Unterstützt werden MicroSD Karten bis 128 GB. Bei Notfällen kann man auf den Bereich "Emergency" drücken und die aktuelle Aufnahme wird archiviert und NICHT mehr überschrieben.

Hier noch ein Screenshot aus einem aufgezeichneten Film
[Dash.jpg](#)

Beitrag von „bella_b33“ vom 13. November 2019 um 09:46

Ich hatte mit meiner günstigeren Full HD Cam(sieht so aus wie die BlackVue in Deutschland) die letzten Jahre immer mal wieder Probleme, daß sie sich einfach während der Fahrt abschaltete.....und das wurde jetzt irgendwie immer mehr. Reset, Karte Formatiert, neue Karte rein.....alles half nicht. Nun hab ich mir was Neues angeschafft, was IMHO derzeit in Sachen Bildqualität wirklich der Brecher ist:

[Xiaomi 70mai pro](#). Das Ding kann per Wlan die Videos aufs Handy schieben und durch ein zusätzlich erworbenes GPS Modul([Hier ein Set mit GPS Modul](#)) hab ich auch wieder eine Geschwindigkeitseinblendung im Video.

Auch wird die Parkposition einige Stunden auf dem eingebauten Akku überwacht....ich hab immer ne Aufzeichnung, wenn ich das Auto öffne und die Blinker sich am Garagentor reflektieren 😊

Vor allem hat die Cam nen Klebefuß und keinen Saugnapf(die fallen bei Männerfrost nämlich gerne mal runter und reißen das halbe Kabel mit raus). Bei meiner Frau hab ich auch auf Klebefuß umgerüstet, die hat aber nen anderes Gerätchen drinnen verbaut(Neoline X-Cop 9000, ein Kombigerät mit "Gefahrenstellenwarner"...bei uns völlig legal, in DE nicht erlaubt)

Ich kann später gern mal ein paar Fotos vom Einbau machen und ein paar Fahrvideos für Euch hochladen 😊

Gruß
Silvio

Beitrag von „coala“ vom 13. November 2019 um 10:49

[Zitat von bella_b33](#)

[...] Ich kann später gern mal ein paar Fotos vom Einbau machen und ein paar Fahrvideos für Euch hochladen 😊 [...]

Servus Silvio,

ja bitte, das wäre

. Denke beim nächsten Fahrzeug auch über so ein Ding nach, nur will ich keine "fliegende Verkabelung" im Auto, sondern die Spannungsversorgung (wenn das geht)möglichst direkt in der Dachkonsole abgreifen.

Danke und Grüße
Robert

Beitrag von „Ecki“ vom 13. November 2019 um 13:14

Hallo Robert,

[Zitat von coala](#)

[...] nur will ich keine "fliegende Verkabelung" im Auto, sondern die Spannungsversorgung (wenn das geht) möglichst direkt in der Dachkonsole abgreifen.
[...]

ich hab mir das Zündungsplus beim CR aus dem Sicherungskasten unter der Fußstütze geholt, dann unter dem Teppich bis hinter das Armaturenbrett, dort den Spannungswandler eingeklebt und von dort dann das USB-Kabel in der Türdichtung bis nach oben gezogen und danach an der Scheibe oben entlang unter den Himmel geschoben bis neben den Spiegel. Ist unsichtbar und für mich perfekt, außerdem schnell ohne invasive Eingriffe durchzuführen.
Fotos von dem Einbau habe ich leider keine.

Grüße,
Ecki

Beitrag von „coala“ vom 13. November 2019 um 13:34

Danke Ecki, jeder Vorschlag für eine unsichtbare Kabelführung ist höchst willkommen und mit der guten Beschreibung kann ich mir das in dem Fall auch ohne Bilder vorstellen 

Grüße
Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 13. November 2019 um 15:11

Silvios Kabelverlegung = Eckis Kabelverlegung 🤔

zumindest die Geschichte mit der Türdichtung und dem Dachhimmel(mache ich bei allen Fahrzeugen irgendwie so). Mein Strom kommt aber leider noch von der 12V Dose in der Mittelkonsole, was nicht schön aussieht. Da muss ich nochmal ran und Eckis Einbauanleitung weiter umsetzen.

Gruß
Silvio

Beitrag von „bella_b33“ vom 13. November 2019 um 19:09

Soo,

Ich hab das Frauchen in der Stadt abgeliefert, da hab ich jetzt nach Ankunft daheim mal ein paar Videos von der Kamera runtergeladen: Bei dem Video in der unbeleuchteten Dorfstraße sieht man sogar den Mond und den Nachthimmel....ich bin schwer begeistert von der Xiaomi Cam. Geschwindigkeit und GPS Position sieht man nur in der Xiaomi App selber auf dem Video.
<https://www.youtube.com/watch?v=E7ZfV3usn88>

Beitrag von „bella_b33“ vom 13. November 2019 um 19:10

Hier noch das Video ohne zusätzliche Beleuchtung auf dem Dorf....
<https://www.youtube.com/watch?v=ZpCoXbCe1KI>

Gruß
Silvio

Beitrag von „coala“ vom 13. November 2019 um 19:20

In der Tat gute Qualität des Nächtens! Aber so am Rande gefragt: Was ist denn da für ein Blinkkonzert im unteren Bereich der Windschutzscheibe sichtbar? Das ist doch nicht das originale HUD...?

Grüße
Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 13. November 2019 um 19:33

Nein, das ist ein GPS- und Radarwarner(sind hier legal)...ich hab das Ding auch nicht wegen Raserei drinnen, aber die Straßen sind mit Blitzern zugepflastert und wenn ich zum Überholen den Turbo mal richtig durchlade(auch schon beim meinen Tiguanen mit 2.0 TSI) werd ich gern mal geblitzt und muss wieder 3,5Euro(kein Scherz) Strafe zahlen. Normal weiß das Gerät Bescheid um die Geschwindigkeitslimits und ist relativ leise, wenn ich weit unterm Limit durch die Stadt fahre. Wenn es lauter wird, dann bin ich schon recht nah am Limit dran....

In Europa würde man btw mit sowas absolut verrückt werden(wir haben das mal zum Spaß kurz probiert) ab polnischer Grenze hat man soviele Abstandsregeltempomaten und Totwinkelassistenten um sich herum, daß das Ding im Prinzip dauerhaft am Piepen ist. Schnell aus und weg damit...von der Frontscheibe. Auf einige der neuen mobilen Geräte reagieren die Scanner auch nichteinmal in Russland(wird in Europa wohl ähnlich sein, denke ich). Ich vermisse so etwas aber in Deutschland auch überhaupt nicht....Landstraßentempo ist bei mir ganz normal(ich bin eher überwiegend ein ruhiger Fahrer) und in DE stehen in Tempo 100 Zonen der Landstraßen auch kaum Blitzer(falls ich mal überholen sollte). Ich wurde ehrlich 2003 zum letzten Mal in Deutschland geblitzt, weil in Göttingen einer mit Tempo 25 durch ne 30 Zone ortseinwärts ist und ich am Sonntag abend da erstmal königlich mit meinem Audi B4 überholt habe.....🚗

Gruß
Silvio

Beitrag von „Franks“ vom 13. November 2019 um 19:45

ja, die Qualität der Kamera ist prima, aber sonst ist es ja eher enttäuschend. da bin ich von russischen Dashcams besseres gewohnt. Also so 3-4 spektakuläre Unfälle oder gefährliche

Überholmanöver oder zumindest ein Meteorit, der irgendwo im Hintergrund einschlägt (wobei ich natürlich hoffe, dass deine Kamera solche Szenen nie aufzeichnen muss)

Gruß

frank

Beitrag von „bella_b33“ vom 14. November 2019 um 18:02

[Zitat von Franks](#)

Unfälle

Moin Frank,

Im 1. Video steht oben auf der Kreuzung ein Ford und irgendso ein Lada 2107, beide mit Warnblinker und Warndreieck dahinter....das is doch schonmal was 🤔

Beitrag von „tomrey“ vom 15. November 2019 um 10:34

Wrum benutzt ihr keine dashcam SW auf dem handy?

Was kann die spezifische HW/SW mehr?

LG

Beitrag von „Franks“ vom 15. November 2019 um 13:26

Eine Dashcam ist ja nur dann sinnvoll, wenn sie zuverlässig jede Fahrt aufzeichnet.

Ich selber habe zwar keine, würde ich aber eine haben wollen dann käme nur eine fest verbaute in Frage, die ihren Job ohne weitere Aktionen meinerseits erledigt. Also automatischer Start bei Fahrtbeginn, automatisches Abschalten, eventuell mit Nachlauf, nach Fahrtende.

Ein Handy käme für mich nicht in Frage, vor jeder Fahrt die App starten, in einen Halter reinfummeln, bei jedem Stopp das gleich wieder rückwärts...viel zu viel Aufwand und die

Gefahr, dass man das eben nicht bei jeder Fahrt macht und dann die Kamera den entscheidenden Moment nicht filmt.

Beitrag von „bella_b33“ vom 15. November 2019 um 16:00

[Zitat von tomrey](#)

Wrum benutzt ihr keine dashcam SW auf dem handy?

Was kann die spezifische HW/SW mehr?

LG

Die spezifische Hardware funktioniert einfach IMMER stur vor sich hin und macht irgendwo ganz oben unscheinbar an der Frontscheibe seinen Job.

1. Handy....ach komm, jetzt keinen Bock...fahren wir einfach los.
2. Ich halte nichts davon, mit nem Handy an die Frontscheibe gepappt durch die Welt zu eiern.....hab ich nicht einmal früher mit den zusätzlichen Navis gemacht(das hatte ich immer irgendwo in der Mittelkonsole liegen, weil ich zu 99% eh nicht draufschauen muss).
3. dann bekommste noch nen Anruf, ne Whatsapp oder per Skype etwas rein (was ja auch gern mal auf die Kameras zugreifen will) und/oder die Dashcam App ist nicht so Hintergrundtauglich wie man vielleicht annahm

Es ist prinzipiell möglich, aber mir sind da zuviele "seitliche Abwege", die nach Murphys Gesetz genau dann genommen werden, wenn es wichtig gewesen wäre!

Gruß

Silvio

Beitrag von „Little Bastard“ vom 1. Dezember 2019 um 21:17

Moin! 😊

Ich benutze diese hier seid nun fast einem Jahr. Bin sehr zufrieden damit. Diese CAM ist quasi Fahrzeugspezifisch und wird anstelle der originalen "Plastik"-Abdeckung vom Innenspiegel eingeknipst.

<https://de.aliexpress.com/item/328036543....1f364c4dlcwg5V>

Vor allem dauert der Einbau keine 10-20Min. Die Leitungen der Stromversorgungen sind so gefertigt das diese einfach an den Sicherungskasten auf der Fahrerseite gesteckt werden (also da wo noch freie Steckplätze der Sicherungen vorhanden sind).

Grüße Stefan

Beitrag von „markustoe“ vom 3. Dezember 2019 um 19:58

Da mir jetzt schon zum 2.mal ein Vollhonk in die Seite gefahren ist, Auto geparkt.... GRrRRrrrr Gibt's eigentlich etwas was bei Erschütterungen auslöst und dann vorne und hinten ein paar Minuten filmt?

Hab jetzt eine Videoüberwachung vom Parkplatz angeschafft, das löst das Problem unterwegs zu sein aber nicht....

Beitrag von „tomrey“ vom 3. Dezember 2019 um 21:09

[Zitat von Little Bastard](#)

Moin! 😊

Ich benutze diese hier seid nun fast einem Jahr. Bin sehr zufrieden damit. Diese CAM ist quasi Fahrzeugspezifisch und wird anstelle der originalen "Plastik"-Abdeckung vom Innenspiegel eingeknipst.

Fragen dazu:

1. kann ich die Kamera leicht abnehmen um z.B. durch Österreich wegen der horrenden "ohne" zu fahren?

2. wie werden die Kabel zum Sicherungskasten verlegt?

LG

Beitrag von „Little Bastard“ vom 3. Dezember 2019 um 22:29

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/23214-frontkamera-dashcam/>

Moin! 😊

@ Markustoe: Also die von mir erwähnte Dashcam nimmt bei Erschütterung auf (Stärke ist wählbar) oder / und bei Bewegung. Natürlich nur nach vorne hin.

@ tomrey : Die Kamera wird genauso wie die Abdeckung vom Innenspiegel angeklips bzw. ja genau an den gleichen Punkten und ist daher auch genauso leicht abnehmbar. Die Kabel sind gesteckt so das man die Kamera dann ins Handschuhfach legen kann. Steck man denn die Original Abdeckung wieder auf sind sogar die Leitungen verdeckt. Aber wieso ist das nötig in Österreich!?

Von der angesteckten Kamera habe ich die Leitungen parallel zu den Leitungen nach oben gelegt. Von da aus habe ich die Leitung einfach nur zwischen den Himmel und der Windschutzscheibe gelegt (geht z.B. mit einer EC-Karte oder dergleichen super einfach). Bis zur A Säule. Die Verkleidung der A Säule entweder leicht anheben und die Leitung dazwischen legen oder eben ganz abnehmen - ich hatte die Verkleidung ganz ab und habe die Leitung parallel zu den anderen Leitungen nach unten geführt. Dann liegen die Leitungen ja bereits am seitlichen Sicherungskasten - den Deckel entfernen und einfach die vorgefertigten Leitungen (sind inklusive Sicherungen) an den freien Steckplätzen einstecken. Welche Steckplätze dafür zu nutzen sind ist im beigefügten Belegungsplan abgebildet. Es wird 12+, ACC und Masse benötigt. Wird einfach eingesteckt - einfach wie ein Wechsel von einer defekten Sicherung

Grüße Stefan

Beitrag von „markustoe“ vom 4. Dezember 2019 um 06:58

Auch Moin

Die ist leider für einen 7L, ich habe einen 7P FL mit Area View und DLA, da sitzt die Fahrzeugkamera genau da

Hier mal ein Bild vom Spiegel...

https://www.google.com/aclk?sa=l&ai=D...HBoCqDUQAvD_BwE

Beitrag von „Arndt“ vom 4. Dezember 2019 um 07:47

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/23214-frontkamera-dashcam/>

[Zitat von markustoe](#)

Auch Moin

Die ist leider für einen 7L, ich habe einen 7P FL mit Area View und DLA, da sitzt die Fahrzeugkamera genau da

Hier mal ein Bild vom Spiegel...

https://www.google.com/aclk?sa=l&ai=D...HBoCqDUQAvD_BwE

Was denn nun? Der verlinkte Spiegel ist vom Touareg 3.

Beitrag von „markustoe“ vom 4. Dezember 2019 um 09:02

Sorry dafür, habe nach Ersatzteil Spiegel für T2 mit DLA gesucht, da kam der raus, meiner sieht aber optisch genau so aus...

Ohne Rahmen....

Beitrag von „Little Bastard“ vom 4. Dezember 2019 um 12:21

Moin! 😊

Wie jetzt? Komme da jetzt gerade nicht so mit... 😊

Also die Kamera ist für den Touareg 7P. Und passt sowohl an den Rückspiegel mit "Rahmen" als auch "ohne Rahmen". Area View hat damit doch nichts zu tun ? - jedenfalls sitzt bei mir da nur die Kamera für das adaptive Fernlicht und der Schilderererkennung. Und die Dashcam sitzt darunter...

Habe leider gerade nur ein Bild mit der Kamera wo es um das zusätzliche Mikrofon für das CarPlay Modul ging - aber ich denke man kann hier sehen das es für für den 7p passt (gedacht ist) - sowohl auch für den Rahmenlosen Spiegel...

Ich kann sonst später gerne nochmal andere Bilder machen - ?

Grüße Stefan

Beitrag von „Little Bastard“ vom 4. Dezember 2019 um 12:33

Habe noch zwei Bilder gefunden 😊 Glaube auf den einen sieht man ganz gut wie und wo die Kamera sitzt. Das andere Bild ist leider ziemlich schlecht - aber man kann es auch da "erahnen" denke ich 😊

Grüße Stefan

Beitrag von „markustoe“ vom 4. Dezember 2019 um 13:05

In der Beschreibung steht, passt bis 2015, ich habe aber den FL, 2017....passt die dann immer noch?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Dezember 2019 um 13:10

[Zitat von markustoe](#)

In der Beschreibung steht, passt bis 2015, ich habe aber den FL, 2017....passt die dann immer noch?

Hallo markustoe,

da es ab dem FL einen anderen Innenspiegel gab, könnte das also vielleicht nicht passen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Little Bastard“ vom 4. Dezember 2019 um 15:25

Ne das sollte passen. Ich konnte beim FL zum Vorgänger keinen Unterschied feststellen und die Kunststoffteile waren auch identisch.

<https://de.aliexpress.com/item/329654652...4d-c23c82ce2bcf>

Hier steht auch von 2010 - 2018. 🤖

Grüße Stefan

Beitrag von „markustoe“ vom 5. Dezember 2019 um 07:04

Die Cam kann ja vorne und hinten (andere Cam notwendig) darstellen.

Daher die Frage, kann die vorhandene angezapft werden, oder muss da generell eine neue hin?